

und Paul Knebel und zum Schriftführer Herrn Alfons Heilmann berief. Nach Verleistung der Niederschrift über die legte am 18. Jan. d. J. stattgefundenen Hauptversammlung wurde zur Kenntnis genommen, daß die Angelegenheit des Ankaufs der Turnhalle sich aus unvorhergesehenen Umständen noch hinziehen wird, weshalb bis zur Regelung dieser Angelegenheit die Erneuerung des Mietkontraktes auf zwei Jahre in Aussicht genommen ist. Da ein Teil der Herren aus der Verwaltung ihre Amtser niedergelegt hat, wurden Erstwahlen vorgenommen. Es wurden folgende Herren gewählt: zum Vorsitzenden Herr Alfons Kröning; zum technischen Leiter Karl Beglin; zum kaufmännischen Leiter Waldemar Brzozek; in den Ehrenrat: Oskar Schweikert, Oskar Daube, Richard Steigert, Karl Job, Oskar Fries und Alexis Drewnig; zu Kassierern: Rudolf Richter, Wilhelm Jakobsohn und Alfred Köhle; zum Schriftführer Oskar Gütler. Der bisherige Vorsitzende des Vereins, Herr Karl Job, wurde in Anerkennung seiner vielfachen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden und der erste Turnwart, Herr Oskar Kriebel, zum Ehrenturnwart ernannt. Die Versammlung bevollmächtigte die Herren Karl Job, Waldemar Brzozek, Karl Beglin und Rudolf Richter das bei der Gesellschaft Gegenstiftungen Kredits Lodzer Industriellen vom Verein eingezahlte Geld je nach Bedarf abzuheben. Die Versammlung wurde nach Besprechung verschieden innerer Angelegenheiten um 11 Uhr geschlossen.

Die Vierjahreszeitung der Drechslermeister findet am Dienstag, den 30. Dezember, um 8 Uhr nachm. in der Handwerkerresource, Sillinska, 117, statt.

Verein der Fabrikanten und Kaufleute. Am vorigen Sonnabend stand die Fortsetzung der außerordentlichen Generalversammlung der Mitglieder statt. Die Frage der Umbildung des Vereins in einen Textilverband wurde weiter besprochen, wobei der Name des Verbands wie folgt festgesetzt wurde: "Verband der Textilindustriellen des Lodzer Kreises". Die Generalversammlung ermächtigte die neue Verwaltung, mit dem un längst in Lodz gegründeten "Landesverband der Textilindustrie" Unterhandlungen wegen Zusammenfassung einzugehen. Sollten die Verhandlungen scheitern, so soll der Verband eine selbständige energische Tätigkeit entwickeln. Die verschiedenen Satzungen wurden mit einigen Änderungen von der Generalversammlung bestätigt. Der Haushaltssplan wurde mit der Summe von 120.000 M. vorin ein Zehntelbetrag von 40.000 Mark vorgesetzt ist, bestätigt. Die Eintrittsgebühr für Mitglieder wurde auf 100 M. und der Mitgliedsbeitrag auf 200 M. jährlich festgesetzt. Es wurde beschlossen, einen Büroleiter anzustellen. Saut d'n Satzungen errichtet der Verband eine Zentraleinrichtung für Rohstoffe und technische Artikel auf kooperativer Grundlage. In die Verwaltung wurden gewählt die Herren: Stanislaus Dobranicki (Vorsitzender), J. Janiuk, J. Libach, J. Swat, M. Gwirermann, H. Syk, J. B. Rosenblatt, H. Silberblatt, R. Markgraf, L. Merlesaner, R. Ernst, G. Majo und J. Hermann; in die Revisionskommission die Herren: A. Baum, S. Kaufman und M. Jemel.

Theater und Konzerte

Freie Bühne (Zachodniastraße 53). "Premiosa" geht am 1. Januar zum 4. Mal in Szene. Der Vorverkauf für den großen Schlager hat

„Freie Bühne“ (Zachodnia 53) (im Colosseum)

Mittwoch, den 31. Dezember

Maskenball

Im 7. Himmel

„Also sprach Petrus: „Freie Bühne I. Für den Silvesterabend leise ich Dir den Schlüssel zum 7. Himmel. Deinne ihn leise und lasse nur 400 Menschen hinein. Lasse die irdischen Sorgen für eine Weile vergessen, gib mir den Schlüssel um 6 Uhr morg. wieder.“

Der Verkauf der Eintrittskarten für den 7. Himmel beginnt auf Erden am Dienstag vormittag in der Zachodniastr. 53.

5001

Vom jüdischen Wohltätigkeitsverein. Am Sonnabend abend stand im eigenen Lokale eine Generalversammlung der Mitglieder dieses Vereins unter dem Vorsitz des Herrn Benczyk. Der Rechenschaftsbericht des Vereins umfaßt die 5jährige Kriegsperiode 1914—1918. Mit Kriegsausbruch verringerten sich die Einnahmen, während die Ausgaben stiegen. Ein bedeutender Teil der Mitglieder verließ Lodz. Der Verein geriet dann in eine kritische Lage, doch kamen ihm die Kommunalbehörden und die verschiedenen ausländischen Komitees zu Hilfe. Die Einnahmen aus diesen Quellen betrugen 170 392 Mbl. und 884 088 M., welche Beiträge dem Verein ermöglichten, seine fruchtbare Tätigkeit fortzuführen. Das beim Verein bestehende Komitee für Unterstützung der verarmten Kaufleute und Bürger verabschiedete in der Berichtsperiode 253 411 Mbl. und 511 959 Mark. Der Verein zählte zu Ende der Berichtszeit 1386 Mitglieder. Beim Verein bestanden: eine billige Spelzanzinstalt, ein Krüppel- und Paralytikerheim, billige Wohnungen (Stift. M. Goldfeder), ein Ausschub für Wöchnerinnenpflege und eine Wöchnerinnenklinik, ein Ausschub zur Erteilung von Geldunterstützungen und das erwähnte Komitee zur Unterstützung der verarmten Kaufleute. Die zinslose Darlehnslinie war während des Krieges nicht tätig. Die Beiträge des Vereins betrugen 195 150 Mbl.

Dieser Tätigkeitsbericht wurde von der Generalversammlung genehmigt. Die Wahlen hatten folgendes Ergebnis: In die Verwaltung wurden gewählt die Herren: Jakob Herz (Vorsitzender), Stanislaus Jarocinski (Stellvertreter), Leon Nowinski, G. Bindenfeld, J. Uryson, G. Neuman, B. Wachs, Dr. J. Sachs, S. D. Benczyk, M. Kopel, R. Lipschitz und Babiacki, in die Revisionskommission die Herren: A. Baum, S. Kaufman und M. Jemel.

Theater und Konzerte

Freie Bühne (Zachodniastraße 53). "Premiosa" geht am 1. Januar zum 4. Mal in Szene. Der Vorverkauf für den großen Schlager hat

bereits begonnen. Um 3 Uhr nachmittags gesangt das Weihnachtsmärchen "Der verwunsene Prinz" zur Aufführung.

Telegramme.

Clemenceau—Präsidentenwahlkandidat.

Paris, 28. Dezember. (Pat.) Gewisse Deputiertengruppen werden dafür eintreten, daß Clemenceau bei den kommenden Präsidentenwahlen seine Kandidatur aufstellt.

Das französische Budgetprovisorium.

Paris, 28. Dezember. (Pat.) Die Deputiertenkammer nahm mit 475 gegen 58 Stimmen die drei Zwölftes des Budgetprovisoriums in Höhe von 12 Milliarden Fr. an.

Hochwasserkatastrophe im Elsass.

Strassburg, 28. Dezember. (Pat.) Die Überschwemmung im Elsass nimmt den Charakter einer Katastrophe an. Zahlreiche Dörfer stehen unter Wasser; die Verkehrsstrassen sind überflutet, die Brücken zerstört, so daß der Eisenbahnverkehr unterbrochen werden mußte. Das Wasser schwemmt zahlreiche Leichen an Land.

Ausweisung der Börschewiken aus Amerika.

New-York, 28. Dezember. (Pat.) Die Polizeibehörde stellte ein Verzeichnis von 600 Börschewiken auf, die aus Amerika ausgewiesen und nach Sowjetrussland abgeschoben werden sollen.

Schneestürme.

Wien, 28. Dezember. (Pat.) Aus Berlin wird gemeldet, daß in Hamburg und in der Umgegend der Elbmündung bei starkem Frost Schneestürme wüteten, wodurch auf der Nordsee die Minen losgerissen wurden und explodierten. In den Fluten der Elbe schwimmen Schiffe.

Wirtschaftliches.

Westpreußische landwirtschaftliche Pfandbriefe. Wie wir erfahren, sind anlässlich der politischen Umgestaltung der Provinz Westpreußen Zweifel über die sehere Gestaltung der Westpreußischen Landwirtschaftsinsstitute und damit über die Sicherheit der landwirtschaftlichen Pfandbriefe sowie über die Art der Einlösung der Kupons infolge etwaiger Valutenschwierigkeiten entstanden. Wir können auf Grund zuverlässiger Auskunft erklären, daß, wie sich auch die politischen Verhältnisse gestalten, mit voller Sicherheit darauf zu rechnen ist, daß die fälligen Binsche in Reichsmark eingelöst werden, und somit etwaige Befürchtungen über Valutenschwierigkeiten bei der Einlösung grundlos sind.

Die Gesellschaft der Musikfreunde

teilt mit, daß ihr Saal, (Kronika-Str. 1) für Konzerte, Vorträge, Generalversammlungen, u. s. w. zu mieten ist. Auskunft erteilt die Vereinskanzlei täglich von 6—8. 4805

„Eros“ beste Hautcreme
Unentbehrlich für Gesichts- und Handpflege.

Erhält in Apotheken, Drogerien und Parfümerien. 4455

Gebrüder Gessner

Mechanische Seilerwarenfabrik und Flechterei

zeigen an, daß sie vom 1. Januar 1920 ihre Fabrik und Kontor nach dem eigenen Grundstück Wulczanska Nr. 109 übertragen werden. 4914

Metallwaren-Fabrik
Gebr. Linde

in Barmen-Wedel sind erste Klasse Bezugsquelle für lackierte Schuh-Deesen die fortlaufend abgegeben werden können. Vertreter: Moritz Kutschner, Wien II, Springerstraße 18/8. 4368

Es ist nicht leicht

das Richtige schnell zu finden, was man braucht, deshalb beachte man den Inseratenteil in der Lodzer Freien Presse — hier wird man das Gewünschte sofort finden.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:

Hans Kries, Lodz.

Druck: „Bodzner Druckerei“, Petrikauer Straße 8a

4982

Noten

nur gut erhalten, für Geige mit Kladebegleitung, Trios und Schülern für Geige, werden gesucht. Offerten mit Zuhaltsberichtigung der vorhandenen Noten unter „Ausamenspiel“ an die Csg. d. Bl. erbeten. 4982

Zu verkaufen

4 Spindelnchnuren-

Maschinen

16er in gutem Zustand. Zu beziehen bei Berger, Bierstraße Nr. 50. 5000

URZEDNICKA poszukuje

nieumebli. pokoju

w skromiszu z elektr. oświetleniem, uszlagą, wygodni i z prawnem konzystancją z kuchni przy instalacjach chłodniczo-żarodzinnych. Oferty pod „Ulg“ w ad. miniarej pisma. 4940

Kaue

sämtl. Pelzwaren

zahle die höchsten Preise. G. Grochmann, Petrikauer Straße 24

Pelz-Reparaturen-Annahme.

4982

Kaue.

Pianinos, Karakul-Jacke, westliche Teppiche, Petrikauer Straße 87, Hotel-Vitoria

Zimmer 7. 4978

Kaue

familich Pelzwaren, Pianinos und Teppiche. Rade die höchste Preise. Wulczanska Straße 42, Bl. 6. 4978

Kaue

8000 M. Off. an das Büro „Promien“ Petrikauer Straße 81 unter „Pianino“ 4978

Kaue Pianino

4982

Möbel

jeder Art und verschiedener

Preislage, empfohlen ab Lager

„DAK“

Petrikauer Straße 127. 4901

Glotten

Reiger u.

Andreher

Sucht Lintemann, Wulczanska Straße 181. 1004

Ein deutschsprechender

Strusch

wird zu sofortigem Antritt

gesucht. Zu melben: Sienkiewicz-Straße 66 beim Wirt. 4998

Zgubiono

legitymacje chlebowe a na imię

Jana Dietrich. Benedyktka 34.

4940

E. Boesig,

Evangelicka 2.



Gesang-Verein „Concordia“, Lodz.

Mittwoch, den 31. Dezember 1919

(Silvesterabend), um 8 Uhr abends im Vereinslokale an der Kilińska (Widzewka) Straße Nr. 139

Feier des 50jähr. Jubiläums

zu welchem die Herren Mitglieder sowie die Vertreter der geladenen Vereine mit

ihren w. Damen hiermit nochmals freundlich eingeladen werden.

Gäste können an diesem Tage von den Mitgliedern nicht eingeführt werden.

Die Verwaltung.

4974

Spvereinigung „Union“.

Die b. Mitglieder werden gebeten, ihre Teilnahme an der am 31. Dezember d. J. stattfindenden

Spvereinigung „Union“.

5003

Spvereinigung „Union“.

Spvereinigung „Union“.